

Gemeinde Aarbergen



Vorlage an die Gemeindevertretung

Drucksache VL-161/2021	- öffentlich -	15.10.2021
Aktenzeichen	FB1-schm	
Sachbearbeiter/in	Beate Schmitt	
Fachbereich	Fachbereich 1 - Bürgerdienste	

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand der Gemeinde Aarbergen	06.10.2021	beschließend
Gemeindevertretung der Gemeinde Aarbergen	28.10.2021	beschließend

Gemeinsame Beantragung von Fördermitteln der Gemeinden Aarbergen und Hohenstein aus dem Programm „Gemeindepfleger*innen“ des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt einer gemeinsamen Beantragung von Fördermitteln für die Gemeinden Aarbergen und Hohenstein gemäß beiliegendem Versorgungskonzept und Kostenplan zu, wenn die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein einen gleichlautenden Beschluss fasst. Als Antragsteller fungiert die Gemeinde Aarbergen. Die Gemeinde Hohenstein beteiligt sich inhaltlich an der Ausgestaltung der Aufgabenstellung in kollegialer Arbeitsteilung.

Die Stellenausschreibung soll erfolgen, wenn der positive Bescheid und die zu erwartenden Förderrichtlinien vorliegen, die mutmaßlich einen erweiterten Förderzeitraum umfassen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine Ausgaben zu leisten:	<input type="checkbox"/>
Haushaltsmittel stehen im Haushalt bereit:	<input type="checkbox"/>
Produkt/Sachkonto:	
Haushaltsansatz €:	
Bereits ausgegeben €:	
Noch vorhanden €:	
Haushaltsmittel stehen nicht bereit:	<input checked="" type="checkbox"/>
Einstellung muss im Nachtrag erfolgen:	Üpl: <input type="checkbox"/> Apl: <input type="checkbox"/>
Produkt/Sachkonto:	
<u>Evtl. Stellungnahme:</u> Mittelanmeldungen für den HPL 2022 ff sind nicht angemeldet bzw. vorhanden, sowohl im Ertrags- als auch im Aufwandsbereich.	
Finanzielle Bewertung des Fachbereiches erfolgt:	<input checked="" type="checkbox"/> gez. Sabine Hartenfels Leitung Fachbereich 3 - Finanzen Datum: 15.10.2021

Begründung:

Mit dem Programm „Förderung Gemeindepfleger*innen“ des Hess. Ministeriums für Soziales und Inegration besteht für Kommunen die Möglichkeit, eine Gemeindepfleger*in einzustellen.

Hierdurch soll die in beiden Kommunen schon mit langer Tradition durchgeführte offene Seniorenarbeit durch ein bedarfsgerechtes, Hilfesuchende im häuslichen Bereich aufsuchendes Angebot im Sinne von Einzelfallhilfe ergänzt werden.

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeiten wurde von den Sachbearbeiterinnen der Gemeinden Aarbergen und Hohenstein ein gemeinsames Versorgungskonzept erarbeitet.

Wie dem beiliegenden Kostenplan zu entnehmen ist, soll die 100% Förderung einer Halbtagsstelle für beide Kommunen incl. Fortbildungen sowie Fahrtkosten und ein Mobiltelefon beantragt werden. Das Büro der Gemeindepfleger*in soll sich im Rathaus der Gemeinde Aarbergen (FBI) befinden.

Weitere Einzelheiten können dem beiliegenden ausführlichen Versorgungskonzept entnommen werden.

Die Gemeindevorstände Aarbergen und Hohenstein haben eine gemeinsame Beantragung der Fördermittel befürwortet.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein befasst sich in ihrer Sitzung am 01. November 2021 mit der Angelegenheit.

<u>Sachliche Bewertung des Fachbereiches erfolgt:</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	gez. Beate Schmitt Datum: 15.10.2021	
<u>Rechtliche Bewertung des Fachbereiches erfolgt:</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	gez. Beate Schmitt Datum: 15.10.2021	
<u>Vorlage gesehen und zur Beschlussfassung eingebracht:</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	gez. Matthias Rudolf Bürgermeister Datum: 15.10.2021	